

Montag, 08.06.2015, 21:03 Uhr

RADSPORT

Ludwigsburg | 05. Juni 2015

Knauer siegt vor Lampater

Florenz Knauer (Team Baier Landshut) hieß der dominierende Mann beim 48. Eglosheimer Radkriterium. Der 26-Jährige siegte gestern vor dem gebürtigen Waiblinger Leif Lampater (Maloja Pushbikers) und Christopher Schmiege (RSC Kempten).



Das Spitzenduo: Florenz Knauer vor Leif Lampater. Fotos: Baumann

Bei sommerlichen Temperaturen mussten alle Radrennfahrer bei der Rundenjagd des RSC Komet Ludwigsburg an ihre Leistungsgrenzen gehen.

Knauer sicherte sich, hervorragend unterstützt von zwei Teamkollegen, die jeweils die fünf Zähler in den Wertungssprints Nummer 3, 4, 6 und 7. Damit legte er den Grundstein zum Gesamtsieg. 1:42:51 Stunden für die 81 Kilometer bedeuten unterm Strich einen respektablen Schnitt von fast 43 km/h. Stolze 32 Punkte häufte der Bayer auf sein Konto.

In der zweiten Rennhälfte wurde der Olympiateilnehmer, mehrfache deutsche Meister und Sechstagespezialist Leif Lampater immer stärker, der noch am Mittwochabend bei einem Rennen in Gelsenkirchen gestartet war. Mit einem Husarenritt vor der doppelt zählenden Schlusswertung zog der 32-Jährige noch an Chris Schmiege (13) und Jonas Schmeiser (11) vorbei und katapultierte sich auf Platz 2 in der Gesamtwertung (20 Punkte). „Gegen Florenz war heute kein Kraut gewachsen“, zog Lampater den Hut vor der bärenstarken Leistung Knauers, der mit dieser Dominanz nicht unbedingt rechnen konnte.

Wegen einer Armverletzung musste der Landshuter im Mai drei Wochen pausieren. „Jetzt geht’s langsam wieder aufwärts“, konstatierte er und nahm strahlend den Siegerpokal entgegen. Auf dem Silberschild des Stadtverbandes für Sport hat er nun auch seinen Namen verewigt.

Bester Fahrer aus dem Kreis war Martin Reinert (RSG Ludwigsburg), der mit fünf Zählern Rang 5 belegte. Auch das Radteam Schmitz RSC Komet Ludwigsburg erfüllte das gesteckte Ziel. Alexander Prieschl (3 Punkte) fuhr unter die Top Ten. Vor der fünften Wertung riss er mit Teamkamerad Rüdiger Grosch und Lampater aus. Das Trio behauptete den Vorsprung zäh bis zum Sprint um die Punkte.

Grosch (2 Zähler) freute sich nicht nur über Platz 11, sondern durfte auch noch den Pokal für den besten C-Fahrer entgegennehmen. Der 42-jährige Krankenpfleger am Klinikum in Stuttgart imponierte mit tollem Kampfgeist und gestand hinterher, dass er zum Schluss „die Kurbel fast nicht mehr rumgebracht“ habe.

ERICH WAGNER

**LUDWIGSBURG**

Pechvogel Chris Schmiege

Das Sturzpech ereilte Chris Schmiege (RSC Kempten) in der vorletzten Kurve des Rennens. Bei der verwegenen Jagd mit Florenz Knauer und Leif Lampater riskierte er beim Einbiegen von der Vaihinger

URL: http://www.lkz.de/sport-uebersicht/sonstiger-sport-lokal_artikel,-Knauer-siegt-vor-Lampater-_arid,294968.html

© 2015 Ludwigsburger Kreiszeitung

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Ludwigsburger Kreiszeitung / Verlag Ungeheuer+Ulmer KG